



# DATAGROUP stellt Zahlen für das dritte Quartal vor

**Pliezhausen, 01. September 2020. DATAGROUP wächst erneut kräftig und erhöht in den ersten neun Monaten den Umsatz deutlich um 23,5 % auf 264,2 Mio. EUR. Im dritten Quartal haben verzögerte Inbetriebnahmen im Bankenbereich und deutlich höhere Aufwendungen für das Boarding neuer Bankenkunden für hohe Ergebnisbelastungen gesorgt. Die Corona-Pandemie bringt nur für einen kleinen Teil des DATAGROUP-Geschäfts negative Auswirkungen. Trotz dieser Effekte sieht sich DATAGROUP für die Zukunft bestens aufgestellt, zukünftig weiter vom anhaltenden Digitalisierungstrend zu profitieren.**

## **KENNZAHLEN**

Der Umsatz stieg in der Berichtsperiode (01.10.2019 – 30.06.2020) erneut deutlich. Im Vergleich zu den 9-Monats-Zahlen des Geschäftsjahres 2018/2019 verzeichnet DATAGROUP ein Umsatzplus von 23,5 % von 213,9 Mio. EUR auf 264,2 Mio. EUR. Wesentlicher Treiber sind die im März 2020 erfolgte Erstkonsolidierung der Portavis GmbH sowie die Konsolidierung der heutigen DATAGROUP Ulm GmbH (ehemals IT-Informatik, seit August 2019 im Konsolidierungskreis). Der Anteil der Dienstleistungsumsätze steigt weiter auf 84,9 % (i.Vj. 82,5 %). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verzeichnet einmalig einen durch Sondereffekte bedingten Rückgang um 21,9 % auf 25,5 Mio. EUR (i.Vj. 32,7 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringert sich um 77,4 % auf 3,6 Mio. EUR (i.Vj. 16,1 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge verringerte sich von 15,2 % auf 9,6 %, die EBIT-Marge verschlechterte sich auf 1,4 % (i.Vj. 7,5 %). Das EBT sank um 88,1 % auf 1,7 Mio. EUR (i.Vj. 14,3 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie (EPS) liegt bei 0,24 EUR gegenüber 1,15 EUR im Vorjahr (-79,1 %).

Die Akquisition der Portavis führte zu einer Bilanzsummenverlängerung von 320,1 Mio. EUR auf 386,1 Mio. EUR. Die liquiden Mittel erhöhten sich von 47,5 Mio. EUR auf 66,1 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote ist von 23,1 % im Vorjahr auf 18,2 % zum 30.06.2020 zurückgegangen.

## **EINMALIGE SONDEREFFEKTE AUS TRANSITIONEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSBEREICH UND CORONA-AUSWIRKUNGEN**

Die im Vergleich zur Vorjahresperiode schwächere Entwicklung von EBIT und EBITDA ist durch unterschiedliche Aspekte begründet. Primär waren Verzögerungen und erhöhte Kosten im Bereich der Inbetriebnahmen neuer Kunden (Transitionen) im Finanzdienstleistungsbereich (DATAGROUP Financial IT Services GmbH) für den Ergebnisrückgang verantwortlich. Der Vorstand hat zur Verbesserung der Situation umgehend Maßnahmen ergriffen. Auf Basis einer detaillierten Analyse durch eine eigens implementierte Task Force wird derzeit ein umfangreiches personelles und organisatorisches Maßnahmenpaket umgesetzt, das bereits im Geschäftsjahr 2020/2021 seine Wirksamkeit zeigen wird.

Bereits zum Halbjahr 2019/2020 hat DATAGROUP vorsorglich eine Rückstellung von 5,5 Mio. EUR gebildet. Zum 30.06.2020 wurde die Rückstellung um 6,5 Mio. EUR auf 12,0 Mio. EUR aufgestockt. Dem gegenüber stehen sonstige betriebliche Erträge durch einen negativen Unterschiedsbetrag aus der Kaufpreisallokation



(Badwill) in Höhe von 11,6 Mio. EUR, der bereits zum 01. März 2020 im Rahmen der erstmaligen Konsolidierung der Portavis gezeigt wurde.

Darüber hinaus war DATAGROUP von Corona-bedingten Einschränkungen betroffen. Zwar konnten aufgrund des hohen Digitalisierungsgrades selbst in Hochzeiten der Pandemie bis zu 90 % der Mitarbeiter aus dem Home Office arbeiten und die Leistungserbringung für die Kunden konnte uneingeschränkt durchgeführt werden. Leider wurden kundenseitig Projekte insbesondere im Bereich Automatisierung mit Robotic Process Automation sowie der Mobilisierung von Geschäftsanwendungen verschoben oder storniert (Almato AG). Auch bei vertrieblichen Aktivitäten zur Neukundengewinnung – insbesondere was die Überführung der ehemaligen Kunden der IT Informatik GmbH (heute DATAGROUP Ulm) in die DATAGROUP CORBOX Welt anbetrifft – haben sich Corona-bedingt Verzögerungen ergeben. So konnte der Vertrieb unsere Kunden nicht besuchen und von der Leistungsfähigkeit der neuen Organisation im persönlichen Gespräch überzeugen.

Erfreulicherweise hat sich in den Stammgesellschaften von DATAGROUP die Strategie der standardisierten Dienstleistungen im CORBOX-Portfolio und den damit verbundenen wiederkehrenden Umsätzen auch in Zeiten von Corona als zuverlässige Einnahmequelle bewährt. Mit Ausnahme der vorbenannten Ergebniseinbußen in der DATAGROUP Financial IT Services GmbH und der Almato AG sind alle Markteinheiten mit der gewohnten Ertragskraft unterwegs.

„Wir haben unseren Kunden bewiesen, dass wir auch in Krisenzeiten ein zuverlässiger IT-Partner sind.“, so Max H.-H. Schaber, Vorstandsvorsitzender DATAGROUP. „In diesen schwierigen Zeiten konnten wir mit einem reibungslosen IT-Betrieb unseren Kunden bei den Herausforderungen des mobilen Arbeitens sehr gut helfen. Auch wenn wir im laufenden Geschäftsjahr verschiedene Effekte aus der Corona-Pandemie verarbeiten mussten und die Transitionen im Finanzdienstleistungsbereich eine Herausforderung darstellen, sind wir sehr zuversichtlich, dass wir diese erfolgreich meistern werden. An der nachhaltigen Profitabilität unserer Bestandskunden mit lang laufenden Dienstleistungsverträgen erkennen wir die Qualität des CORBOX-Systems.“

## **GUT AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT**

„Wir sind optimistisch, dass wir im kommenden Geschäftsjahr die Margen wieder in Richtung des gewohnten Niveaus steigern können.“, so Max H.-H. Schaber. „Mit unserer Services-Suite CORBOX decken wir das gesamte Spektrum an IT-Dienstleistungen für unsere Kunden ab, einfach, standardisiert und effektiv. Wir sind der Maschinenraum der Digitalisierung, und für unsere Kunden ist dies eine wesentliche Grundlage für die Zukunftsfähigkeit des eigenen Unternehmens. Wir sind daher hervorragend aufgestellt, um von den aktuellen Digitalisierungstrends zu profitieren.“

Hierzu erweitert DATAGROUP kontinuierlich das Portfolio. Im Juni 2020 stieg der IT-Dienstleister mit 24 % bei Cloudeeter ein, einem Cloud native Start-Up mit umfassender Multi-Cloud Expertise und eigenen Lösungen. Mit umfassender Hosting-Expertise im Bereich On Premise, Private Cloud und Public Cloud deckt DATAGROUP die gesamte Palette an Möglichkeiten ab und kann komplexe hybride Cloud-Modelle für Kunden aufbauen und betreuen.

Expertise, Fachkenntnis und partnerschaftliches Zusammenarbeiten mit Kundenzufriedenheit als oberster Maxime zeigt sich auch in den zahlreichen Auszeichnungen des Unternehmens. So wurde DATAGROUP vom Marktforschungsinstitut ISG in der aktuellen Studie „Next-Gen Private/Hybrid Cloud – Data Center Services & Solutions Report Germany 2020“ als Leader im Bereich Managed Hosting und Managed Services ausgezeichnet. In einer Studie des Wirtschaftsmagazins Wirtschaftswoche und des Marktforschungsinstituts Innofact, bei dem die Kategorien Vertrauen, Innovation und Arbeitgeber-Image bewertet wurden, erreicht



# DATAGROUP

DATAGROUP Platz sieben von 500 bewerteten Firmen. In der Liste der führenden IT-Dienstleister in Deutschland des Marktforschungsinstituts Lünendonk & Hossenfelder belegt DATAGROUP den sechsten Platz unter den Top 10 der IT-Serviceanbieter und Brand eins und Statista zählten das Unternehmen zu Deutschlands besten IT-Dienstleistern 2020.

Der Vorstandsvorsitzende Max H.-H. Schaber erläutert die Zahlen der ersten drei Quartale am 04.09.2020 um 11:00 Uhr im Rahmen einer Telefonkonferenz. Alle interessierten Investoren, Analysten und Journalisten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die Einwahldaten werden zeitnah auf der DATAGROUP Homepage veröffentlicht.

## ÜBER DATAGROUP

DATAGROUP ist eines der führenden deutschen IT-Service-Unternehmen. Über 2.700 Mitarbeiter an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business Applikationen wie z. B. SAP. Mit ihrem Produkt CORBOX ist DATAGROUP ein Full Service Provider und betreut für mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber über 600.000 IT-Arbeitsplätze weltweit. Das Unternehmen wächst organisch und durch Zukäufe. Die Akquisitionsstrategie zeichnet sich vor allem durch eine optimale Eingliederung der neuen Unternehmen aus. Durch ihre „buy and turn around“- bzw. „buy and build“- Strategie nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil.

## FINANZKALENDER

21.-23.09.2020	Berenberg und Goldman Sachs German Corporate Conference
19.-20.10.2020	CF&B Large & Midcap Event, Paris
16.-18.11.2020	Eigenkapitalforum Frankfurt
26.-27.11.2020	Meet-the-future, Berlin
01.-02.12.2020	Midcap Event, Genf

## KONTAKT

Claudia Erning

T +49 7127 970-015

F +49 7127 970-033

claudia.erning@datagroup.de

## Kennzahlen im Überblick (ungeprüft)

Angaben in EUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1.-3. Quartal 2019/2020		1.-3. Quartal 2018/2019		Veränderungen zur Vorjahresperiode		3. Quartal 2019/2020		3. Quartal 2018/2019	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>50.324</b>	<b>23,5%</b>	<b>264.243</b>	<b>100,0%</b>	<b>213.919</b>	<b>100,0%</b>	<b>19.036</b>	<b>25,3%</b>	<b>94.233</b>	<b>100,0%</b>	<b>75.197</b>	<b>100,0%</b>
davon Dienstleistung und Wartung	47.868	27,1%	224.320	84,9%	176.452	82,5%	19.503	31,6%	81.281	86,3%	61.778	82,2%
davon Handel	2.347	6,3%	39.699	15,0%	37.352	17,5%	-470	-3,5%	12.905	13,7%	13.375	17,8%
davon Sonstige / Konsolidierung	109	94,8%	224	0,1%	115	0,1%	3	6,8%	47	0,0%	44	0,1%
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>267</b>		<b>724</b>		<b>457</b>		<b>-64</b>		<b>91</b>		<b>155</b>	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>50.591</b>	<b>23,6%</b>	<b>264.967</b>	<b>100,0%</b>	<b>214.376</b>	<b>100,0%</b>	<b>18.972</b>	<b>25,2%</b>	<b>94.324</b>	<b>100,0%</b>	<b>75.352</b>	<b>100,0%</b>
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	26.362	43,6%	86.757	32,7%	60.395	28,2%	12.069	56,9%	33.280	35,3%	21.211	28,1%
<b>Rohertrag</b>	<b>24.229</b>	<b>15,7%</b>	<b>178.210</b>	<b>67,3%</b>	<b>153.981</b>	<b>71,8%</b>	<b>6.903</b>	<b>12,8%</b>	<b>61.044</b>	<b>64,7%</b>	<b>54.141</b>	<b>71,9%</b>
Personalaufwand	29.439	27,4%	136.894	51,7%	107.455	50,1%	10.999	29,8%	47.877	50,8%	36.878	48,9%
Sonstige Erträge etc.	12.199	255,7%	16.970	6,4%	4.771	2,2%	-199	-9,3%	1.942	2,1%	2.141	2,8%
Sonstige Aufwendungen etc.	14.131	75,8%	32.765	12,4%	18.634	8,7%	6.070	84,8%	13.226	14,0%	7.156	9,5%
<b>EBITDA</b>	<b>-7.141</b>	<b>-21,9%</b>	<b>25.522</b>	<b>9,6%</b>	<b>32.663</b>	<b>15,2%</b>	<b>-10.365</b>	<b>-84,6%</b>	<b>1.833</b>	<b>2,0%</b>	<b>12.248</b>	<b>16,3%</b>
Abschreibungen aus PPA	83	2,8%	3.096	1,2%	3.013	1,4%	-101	-8,7%	1.060	1,1%	1.161	1,5%
Sonstige Abschreibungen	5.223	38,5%	18.785	7,1%	13.562	6,3%	1.591	30,4%	6.818	7,2%	5.227	6,9%
<b>EBIT</b>	<b>-12.447</b>	<b>-77,4%</b>	<b>3.641</b>	<b>1,4%</b>	<b>16.088</b>	<b>7,5%</b>	<b>-11.855</b>	<b>-202,3%</b>	<b>-5.995</b>	<b>-6,4%</b>	<b>5.860</b>	<b>7,8%</b>
Finanzergebnis	-192	11,0%	-1.940	-0,7%	-1.748	-0,8%	-154	24,6%	-780	-0,8%	-626	-0,8%
<b>EBT</b>	<b>-12.639</b>	<b>-88,1%</b>	<b>1.701</b>	<b>0,6%</b>	<b>14.340</b>	<b>6,7%</b>	<b>-12.009</b>	<b>-229,4%</b>	<b>-6.775</b>	<b>-7,2%</b>	<b>5.234</b>	<b>6,9%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.013		-288	-0,1%	4.725	2,2%	-1.618		161	0,2%	1.779	2,4%
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>-7.626</b>		<b>1.989</b>	<b>0,8%</b>	<b>9.615</b>	<b>4,5%</b>	<b>-10.391</b>		<b>-6.936</b>	<b>-7,4%</b>	<b>3.455</b>	<b>4,6%</b>
Shares (in 1.000 Stück)			8.331		8.331				8.331		8.331	
<i>darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)</i>			18		18							
<b>EPS</b>	<b>-0,91</b>	<b>-79,1%</b>	<b>0,24</b>		<b>1,15</b>		<b>-1,24</b>	<b>-302,4%</b>	<b>-0,83</b>		<b>0,41</b>	
<b>Steuerquote</b>			<b>-16,9%</b>		<b>32,9%</b>				<b>-2,4%</b>		<b>34,0%</b>	



**DATAGROUP**

<b>Angaben in EUR</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>30.09.2019</b>
Bilanzsumme	386.078	320.077
Eigenkapital <sup>1</sup>	70.631	74.879
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1</sup>	18,3	23,4
Nettoverschuldung <sup>1</sup>	61.771	65.745

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen



## Konzernbilanz (ungeprüft)

Angaben in EUR	30.06.2020	30.09.2019
<b>AKTIVA</b>		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	64.027.252,93	64.027.252,93
Übrige immaterielle Vermögenswerte	24.726.340,88	18.621.571,41
Sachanlagen	74.239.992,88	60.072.310,90
Langfristige Finanzvermögenswerte	20.080.007,94	14.092.516,71
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	5.021.496,20	5.021.496,20
Sonstige Vermögenswerte	1.872.808,76	924.904,80
Latente Steuern	14.006.024,00	8.553.421,02
	<b>203.973.923,59</b>	<b>171.313.473,97</b>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	27.399.753,81	19.062.527,97
Vertragsvermögenswerte	13.878.562,12	8.734.112,08
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.658.043,68	45.591.448,88
Kurzfristige Finanzvermögenswerte	7.189.236,93	4.452.763,44
Sonstige Vermögenswerte	24.882.871,92	23.457.331,58
Zahlungsmittel	66.096.089,55	47.464.919,66
	<b>182.104.558,01</b>	<b>148.763.103,61</b>
	<b>386.078.481,60</b>	<b>320.076.577,58</b>



Angaben in EUR	30.06.2020	30.09.2019
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	36.325.451,60	40.168.856,84
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-6.612.098,43	-6.710.435,17
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-3.093,61	0,15
	<b>70.298.124,10</b>	<b>74.046.286,36</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	120.189.105,05	113.890.522,41
Pensionsrückstellungen	68.472.406,87	37.701.654,98
Sonstige Rückstellungen	2.530.368,78	1.913.629,79
Sonstige Verbindlichkeiten	605.531,60	1.001.526,60
Latente Steuern	2.469.660,63	2.501.195,19
	<b>194.267.072,93</b>	<b>157.008.528,97</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	32.875.467,61	17.483.040,02
Rückstellungen	19.798.414,03	9.197.472,05
Vertragsverbindlichkeiten	13.344.046,81	11.008.043,40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.882.153,94	9.126.446,40
Ertragssteuerverbindlichkeiten	4.829.959,66	7.367.712,83
Sonstige Verbindlichkeiten	32.783.242,52	34.839.047,55
	<b>121.513.284,57</b>	<b>89.021.762,25</b>
	<b>386.078.481,60</b>	<b>320.076.577,58</b>



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2019- 30.06.2020	01.10.2018- 30.06.2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>264.243.248,89</b>	<b>213.918.918,45</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	724.477,67	457.472,08
<b>Gesamtleistung</b>	<b>264.967.726,55</b>	<b>214.376.390,53</b>
Sonstige betriebliche Erträge	16.970.357,22	4.770.613,13
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	86.759.029,40	60.394.867,29
Personalaufwand	136.893.574,21	107.455.153,07
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	21.880.550,67	16.574.806,10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.765.074,33	18.634.172,98
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.639.855,16</b>	<b>16.088.004,22</b>
Finanzierungserträge	421.603,19	219.514,19
Finanzierungsaufwendungen	2.361.295,19	1.967.227,11
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.939.692,00</b>	<b>-1.747.712,92</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.700.163,15</b>	<b>14.340.291,30</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-288.452,90	4.724.850,08
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>1.988.616,05</b>	<b>9.615.441,22</b>





## Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2019 30.06.2020	01.10.2018- 30.06.2019
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>1.988.616,05</b>	<b>9.615.441,22</b>
<b>Sonstiges Ergebnis vor Steuern<sup>2</sup></b>		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen	184.773,55	-4.063.295,14
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungs- umrechnung	-3.093,76	-12,25
<b>Sonstiges Ergebnis vor Steuern</b>	<b>181.679,79</b>	<b>-4.063.307,39</b>
<b>Ertragssteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis</b>	<b>86.436,81</b>	<b>-1.265.420,96</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.083.859,04</b>	<b>6.817.554,79</b>

<sup>2</sup> Es handelt sich ausschließlich um Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden



## Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2019- 30.06.2020	01.10.2018- 30.06.2019
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenüberschuss	1.988.616,05	9.615.441,23
Erhaltene Zinsen	-400.996,26	-104.700,42
Bezahlte Zinsen	1.776.686,99	1.287.030,63
Abschreibungen im Umlaufvermögen	0,00	-30.000,00
Abschreibungen im Anlagevermögen	21.903.231,18	16.574.901,10
Veränderung der Pensionsrückstellungen	638.158,23	805.924,10
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	72.275,46	49.647,70
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	599.369,79	2.429.323,90
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-5.800.580,14	-21.053.736,59
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	4.802.046,37	-1.471.816,41
Ergebnis aus Unternehmenstransaktion	-11.570.708,49	0,00
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-389.060,43	-1.415.282,83
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>13.619.038,75</b>	<b>6.686.732,41</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	872.256,27	79.195,93
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.638.580,52	-11.786.880,57
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	24.734,00	386.187,20
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.286.152,69	-1.951.969,19
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	-920.553,58	0,00
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-205.000,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückführung von Finanzanlagen	50.000,00	0,00
Ein-/Auszahlungen aus Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	35.554.765,15	-16.611.873,35
Erhaltene Zinsen	400.996,26	104.700,42
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>20.852.464,89</b>	<b>-29.780.639,55</b>

Berichtigte Kapitalflussrechnung:

Die Tabelle wurde gegenüber der ursprünglichen Fassung am 14. September 2020 korrigiert. Die Werte „Veränderung der Pensionsrückstellungen“ sowie „Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva“ wurden angepasst. Die Änderung hat keine Auswirkung auf den Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) und damit auf keinerlei Kennzahlen.



Angaben in EUR	01.10.2019- 30.06.2020	01.10.2018- 30.06.2019
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-5.832.021,30	-4.998.875,40
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	51.628,31	-6.685.617,43
Einzahlungen durch Darlehensaufnahme von verbundenen Unternehmen	0,00	440,90
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-8.187.501,00	-9.687.501,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	69.000.000,00
Bezahlte Zinsen	-1.776.686,99	-1.287.030,63
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-15.744.580,98</b>	<b>46.341.416,44</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>18.726.922,66</b>	<b>23.247.509,30</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	47.304.986,19	38.700.224,48
Liquide Mittel am Ende der Periode	66.031.908,85	61.947.733,78